

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Artikel 17 MAR

HPI AG: Stundung der Rückzahlungsverpflichtung nebst Zinsen eines Darlehens bis zum 15. Mai 2024 gewährt

München, 17. April 2024

Die HPI AG (die „Gesellschaft“) hat in Bezug ein Darlehen mit einem ursprünglichen Nominalbetrag von EUR 1,3 Mio. von dem Darlehensgeber die beantragte Stundung der am 31. März 2024 fälligen Rückzahlung nebst aufgelaufener Zinsen bis zum 15. Mai 2024 erhalten.

Da die Gesellschaft nicht in der Lage ist, die am 31. März 2024 fälligen Verpflichtungen aus dem Darlehen zu erfüllen und zur Abwendung der Insolvenz hat die Gesellschaft den Darlehensgeber u. a. um Zustimmung zur Laufzeitverlängerung um 18 Monate sowie zur Kapitalisierung der Zinsen gebeten. Auf Basis der vorliegenden Informationen konnte der Darlehensgeber den Vorschlägen der Gesellschaft bislang nicht zustimmen. Die Stundung der am 31. März 2024 fälligen Rückzahlung nebst Zinsen bis zum 15. Mai 2024 soll es der Gesellschaft ermöglichen, dem Darlehensgeber alle für eine Entscheidung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die HPI AG ist bestrebt, dem Darlehensgeber alle erforderlichen Unterlagen im benötigten Umfang zur Verfügung zu stellen und wird den Kapitalmarkt zeitnah über die weiteren Schritte informieren.

HPI AG

Artur Piotr Jedrzejewski
Vorstand
Fürstenrieder Str. 267
81377 München
Telefon: +49 89 800 656 440
Internet: www.hpi-ag.com

ISIN: DE000A0JCY37

WKN: A0JCY3

Börsenkürzel: CEW3

Börse: Freiverkehr der Börse München